

Jubiläum 15 Jahre Karatecenter Reto Kern



Mit dem Titel *Spirit of Karate* bezeichnet das Karatecenter Reto Kern sein 15-jähriges Bestehen. Spirit, Excellence, diese Bezeichnungen treffen auf seinen Begründer Reto Kern zu. Seine Laufbahn als Athlet der Weltklasse, als national dominierender Athlet der 90-iger Jahre, ist geprägt von Titeln, Medaillen und vielen gewonnenen Kämpfen an den offiziellen Turnieren der World/Swiss Karate Federation, den Welt- und Europacups der bedeutendsten Karatestilrichtungen. Seine heutige Aktivität als kreativ-engagierter Dojoleiter in Kreuzlingen zeigt eine Persönlichkeit, die ihr Talent, ihr grosses Wissen in vielen Facetten des Schweizer Karate zum Blühen bringt.

Reto Kern schrieb mehrfach Karategeschichte: 1989, als erster Schweizer Juniorenmeister, 1996 als Erster Elite-Schweizermeister (+75 kg/Open) der Stilrichtung Wado-Ryu. 1997 verteidigte er seine Titel und gewann erneut das Double.

Diese Leistungen wurden vom Nationalen Komitee für Elite-Sport ab 1996 viermal in Folge mit dem NKES-Ausweis 1, der höchsten Kategorie im Schweizer Sport, ausgezeichnet. In Anerkennung für seine hervorragenden Leistungen als Kapitän und Wettkämpfer im Rahmen der Schweizer Nationalmannschaft wurde er zum Abschluss seiner Karriere mit der Ehreenauszeichnung der Swiss Karate Federation öffentlich geehrt.

Nach seiner erfolgreichen Laufbahn als Athlet fand Reto Kern nahtlos den Übergang in eine erfolgreiche Trainerkarriere. Bereits an den Elite-Weltmeisterschaften 2000 in München wurde er von der Swiss Karate Federation als Assistenz-Nationalcoach eingesetzt. Seine Stilrichtung ernannte ihn wenig später zum Kadertrainer. Gleichzeitig absolvierte er die nationale Trainerausbildung in Magglingen, bestand 2001 die anspruchsvolle Prüfung zum Trainer Leistungssport Swiss Olympic mit eidgenössischem Fachausweis. Auch im Breitensport bildete er sich weiter und gehörte zu den ersten Karatelehrern die 2012 die Prüfung zum eidgenössischen Fachausweis bestanden. Im Jugend+Sport besitzt er die anerkannten Qualifikationen im Kinder- und Jugendsport und engagiert sich als Kommissionsmitglied J+S im Thurgauer Sport.



Reto Kern kann heute zu Recht als eine der profiliertesten Persönlichkeiten im Schweizer Karate, als international anerkannter Karatefachmann, bezeichnet werden. Mehrere seiner Schüler wurden Schweizermeister, viele gewannen ein Turnier im Rahmen der Swiss Karate League. Insgesamt führte er 26 verschiedene Athleten zu Titeln und Medaillen an Schweizermeisterschaften und zu vier europäischen Wado-Stil-Titeln (Raphael Iseli, Dragan Sirovina, Jhonatan Caporusso, Massimo Salvati).

Sein Dojo wurde von der Swiss Karate Federation mit dem Prädikat Swiss Leading Karate Dojo ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird ausschliesslich an Dojo verliehen, die sich durch überdurchschnittliche Leistungen in den Bereichen Infrastruktur, Human Kapital, Sport und Mitglieder auszeichnen.

Was Reto Kern aber insbesondere auszeichnet ist sein bis heute andauerndes Engagement als Stützpunktrainer (seit 2004), Mitglied des Selektionsausschusses (seit 2006) der Swiss Karate Federation und Förderer des Thurgauer Karate mit der Initiierung der ersten kantonalen Meisterschaft 2006.

Unvergessen auch sein Engagement als Ressortleiter Karate der Swiss Karate Federation, anlässlich der 30-Jahr-Feier, in Anwesenheit von Bundespräsident Adolf Ogi, der Stiftung Schweizer Sporthilfe, im Jahr 2000 auf dem Flugplatz Buochs. Hier präsentierte er mit seinem nationalen Team, darunter seine spätere Frau Mette, die Swiss Karate Federation im Breiten- und Leistungssport.



Wenn heute das Karatecenter Reto Kern sein Jubiläum feiert, dann steht hinter diesem Anlass eine Persönlichkeit, die als Team-Player und Vorbild dafür besorgt ist, dass alle Teile einer grossen Karateschule zusammenpassen und ein richtiges und funktionierendes Ganzes ergeben – ein Karatecenter für alle, die Freude an dieser japanischen Kampfkunst haben.

Die Swiss Karate Federation dankt Reto Kern für seinen engagierten Einsatz, seine gerade Linie, seinen Mut und seine grenzenlose Ausdauer. Einer, der in vorbildlicher Weise fordert und fördert – das was einen wahren Samurai des Lebens ausmacht. Einer, der mit seinem Einsatz zu einer Visitenkarte des Schweizer Karate geworden ist und sich um unser Land verdient gemacht hat.

Roland Zolliker, Zentralpräsident Swiss Karate Federation